



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

Pressemitteilung

Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 04/2007

Mehr als 7500 Teilnehmer: 73. Kardiologentagung in Mannheim sprengt sämtliche Rekorde

Mannheim, Samstag 15. April 2007 – „Mit mehr als 7500 Besuchern kamen weit mehr Repräsentanten von Medizin, Wissenschaft und Medien nach Mannheim als ursprünglich erwartet“, zieht Tagungspräsident Prof. Dr. Werner Daniel (Erlangen) Bilanz. Im Vorjahr waren es 6900 gewesen. „Mit 1949 wissenschaftlichen Präsentationen geriet der Kongress einmal mehr zu einer beeindruckenden Leistungsschau der modernen Herzmedizin.“

Das Interesse an der wissenschaftlichen Frühjahrstagung der DGK, die alljährlich in Mannheim stattfindet, spiegelte den Stellenwert wider, den Herz-Kreislauf-Krankheiten in der modernen Gesellschaft inzwischen haben. „Herz-Kreislauf-Krankheiten stellen heute mit mehr als 50 Prozent die Todesursache Nummer Eins dar, Krebserkrankungen folgen mit einem Viertel der Todesursachen erst an zweiter Stelle“, rief Prof. Daniel in Erinnerung. „Die demografische Tatsache, dass die Menschen immer älter werden, stellt die Kardiologie vor immer neue Herausforderungen.“

Wenn in Deutschland die Lebenserwartung in jedem Jahrzehnt um 2,6 Jahre zunimmt, so ist dies in erster Linie auf die Fortschritte im Bereich der Früherkennung und Behandlung der Herz-Kreislauf-Erkrankungen zurückzuführen, stellt der Tagungspräsident klar. "Hier kommt den bildgebenden Verfahren eine besondere Bedeutung zu, die 2007 ein Schwerpunktthema der Tagung waren."

Gekennzeichnet war die 73. Jahrestagung der DGK auch von personellen Veränderungen: Nach 18 Jahren erfolgreicher Geschäftsführung zog sich Prof. Gunther Arnold in den wohl verdienten Ruhestand zurück, ihm folgt in dieser Funktion sein bisheriger Stellvertreter Konstantinos Papoutsis nach.

Prof. Rainer Dietz übergab die Präsidentschaft an Prof. Gerd Heusch, Direktor der Abt. für Pathophysiologie am Universitätsklinikum Essen.

Kontakt:

Prof. Dr. Eckart Fleck, Pressesprecher der DGK

Christiane Limberg, Pressereferentin der DGK, Tel. im Kongresszentrum 0621-41065002

Roland Bettschart, B&K Medien- und Kommunikationsberatung, Tel. im Kongresszentrum 0621-4106-5003 oder mobil 0043 676 6356775